

Bericht über das Jahr 1954

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **65 (1955)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über das Jahr 1954

Erstattet vom Präsidenten *G. Blum*

Die 62. Jahresversammlung fand im Rahmen der 133. Versammlung der SNG am 26. September im heimeligen Altdorf statt.

Aus der geschäftlichen Sitzung sind zu erwähnen die Aussprache über die finanzielle Lage und die Wahl des neuen Vorstandes. Erstere ist immer noch gespannt, trotzdem die von der Versammlung freudig aufgenommene Mitteilung gemacht werden konnte, daß dem Redaktor vom SNF ein einmaliger Beitrag von 15 000 Franken zur Unterstützung der «Berichte» zugesprochen wurde, der auch an dieser Stelle bestens verdankt sei. Ein Wunsch aus der Mitte der Versammlung, es möge der Redaktor gebeten werden, den «Berichten» einen solchen Umfang zu geben, daß für die folgenden Jahre der maximale jährliche Beitrag an diese Publikation den Betrag von 9000 Franken nicht erreiche, fand allgemeine Zustimmung. Nach Genehmigung der üblichen Traktanden und Verdankung der von den Vorstandsmitgliedern geleisteten Mitarbeit, insbesondere des immer komplizierter werdenden Kassieramtes, wurde die Wahl des neuen Vorstandes für 1955—1957 vorgenommen. Seine Zusammensetzung findet sich im letztjährigen Bericht.

Die anschließenden wissenschaftlichen Mitteilungen waren:

1. *A. Rutishauser* (Schaffhausen): Die Entwicklungserregung des Endosperms bei pseudogamen Ranunculusarten.
2. *F. Chodat et F. Gagnebin* (Genève): Influence de la taille sur le développement de la tomate.
3. *M. Henrici* (Südafrika): Nitrate content of *Tribulus terrestris*.
4. *O. Schüepp* (Basel): Die Sproßknospe von Ginkgo.
5. *W. Vischer* (Basel): Neuentstehung von Algenarten in Kultur.
6. *H. Huber* (Basel): Über die Verbreitung kalkfliehender Moose in der Umgebung von Basel.
7. Frl. *A. Mauricio* (Liebefeld): Untersuchungen über die Nektarsekretion einiger polypoider Kulturpflanzen.
8. *R. Christ* (Basel): Über photoelektrische Erscheinungen an Blättern höherer Pflanzen.

Dabei zeigte es sich gerade in Altdorf, daß gute Vorträge auch mit den einfachsten Mitteln gut und verständnisvoll vorgetragen werden können.

Von dem am folgenden Vormittag von der genetischen, botanischen und zoologischen Gesellschaft organisierten Symposium interessierte die

Botaniker der Vortrag von *H. Kappert* (Berlin) über: Probleme und Erfolge der modernen Pflanzenzucht.

Am Nachmittag fand unter Leitung des inzwischen verunglückten *H. Gamma* (Luzern) eine Führung in den Privatgarten von Frau Weber in Flüelen mit bemerkenswerten exotischen Gehölzen statt. Die vorgesehene Exkursion ins Reußdelta wurde wegen schlechten Wetters ersetzt durch einen Besuch bei *H. Zimmermann* in Brunnen, der seine schönen Landschafts- und Pflanzenbilder projizierte.

Am 7. Juli feierte die Société botanique de France (während des 8. internationalen Botanischen Kongresses) die Feier ihres hundertjährigen Bestehens. Bei diesem Anlaß überreichte unser offizieller Vertreter, *Cl. Favarger*, im Namen unserer Gesellschaft eine sehr schön ausgeführte Urkunde.

Publikation. Es erschien Band 64 der «Berichte» mit 20 Arbeiten im Umfang von 500 Seiten.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1954:

Ehrenmitglieder	5
Ordentliche Mitglieder Schweiz und Institute	329
Ordentliche Mitglieder Ausland und Institute	47
Außerordentliche Mitglieder (Firmen)	8
	Total 389
Eintritte während des Jahres	25
Austritte	4
Verstorbene	2

Unter den Toten beklagen wir *Frl. Jeanny Espen* aus Luxemburg, die nur kurze Zeit Mitglied war, und *Dr. h. c. G. Kummer*, Schulinspektor in Schaffhausen, der sich um die Lokalfloora seiner Heimat größte Verdienste erworben hat. Wir werden diesem hochverehrten und treuen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

Auszug aus der Jahresrechnung

1. Laufende Rechnung	Einnahmen	Fr. 12 387.20
	Ausgaben	» 1 301.25
2. Vermögensausweis	Aktiven	Fr. 11 421.12
	Passiven	» 26 052.86
3. Defizit am 31. Dezember 1954		Fr. 14 631.74

Dabei ist der im Dezember erschienene Bd. 63, mit zirka 11 000 Fr. veranschlagt, miteingerechnet.